



Ortsvorsitzende
OV Deggendorf



Kreisrätin
Straubing-Bogen

An den
Kreisverband Niederbayern-Mitte
- Vertreten durch die Vorsitzenden –
Am Platzl 10
94315 Straubing

Per E-Mail: vorstand@die-linke-niederbayern-mitte.de

Ortsvorsitzende Deggendorf Sabrina Istel
Kreisrätin Jenny Gruber

Am Platzl 10
94315 Straubing

Jenny.gruber@die-linke-niederbayern-mitte.de

www.die-linke-niederbayern-mitte.de

Bearbeiterin: Jennifer Gruber
Jenny.gruber@linke-niederbayern-mitte.de

Straubing, der 18.09.2026

Antrag auf alkoholfreie Räume und Veranstaltungen

Die Kreismitgliederversammlung möge beschließen:

1. Bei Veranstaltungen, die vom Kreisverband selbst organisiert und verantwortet werden, wird grundsätzlich kein Alkohol ausgeschenkt, bereitgestellt oder aus Mitteln des Kreisverbandes finanziert.
2. In den vom Kreisverband genutzten und angemieteten Räumlichkeiten wird kein Alkohol gelagert oder für Veranstaltungen vorgehalten. Dies gilt ausdrücklich auch für hochprozentige alkoholische Getränke.
3. Ausgenommen sind Veranstaltungen in gastronomischen oder vergleichbaren öffentlichen Lokalitäten, bei denen der Verkauf und Ausschank von Getränken durch die jeweilige Lokalität erfolgt und nicht in der Verantwortung des Kreisverbandes liegt.

Begründung

Der Kreisverband trägt Verantwortung dafür, dass seine Veranstaltungen und Räumlichkeiten für Mitglieder und Interessierte möglichst sicher, niedrigschwellig und für Menschen unterschiedlichen Alters zugänglich sind. Dazu gehören ausdrücklich auch Jugendliche und minderjährige Mitglieder.

Insbesondere wenn sich Minderjährige im Kreisverbandsbüro aufhalten oder dieses im Rahmen ihrer politischen Arbeit zeitweise selbstständig nutzen können, ist die Lagerung von Alkohol problematisch. Dies gilt umso mehr für frei zugängliche hochprozentige Spirituosen. Unabhängig davon, ob tatsächlich Alkohol konsumiert wird, sollte der Kreisverband vermeidbare Risiken gar nicht erst schaffen. Eine klare Regelung, keinen

Alkohol im Büro zu lagern, ist unkompliziert, nachvollziehbar und präventiv. Alkohol ist eine psychoaktive Substanz, deren Konsum mit gesundheitlichen Risiken verbunden ist. Gleichzeitig ist Alkohol gesellschaftlich stark normalisiert und wird insbesondere bei Feiern und gesellschaftlichen Zusammenkünften häufig als selbstverständlicher Bestandteil angesehen.

Ein politischer Kreisverband muss diese gesellschaftliche Normalisierung nicht zusätzlich reproduzieren. Politische Treffen, Sommerfeste, Workshops und andere Veranstaltungen funktionieren ebenso ohne Alkohol. Der Verzicht bedeutet dabei keine Bewertung des privaten Alkoholkonsums einzelner Mitglieder, sondern eine bewusste Entscheidung darüber, welchen Rahmen der Kreisverband selbst schafft und finanziert.

Eine politische Organisation, die Jugendliche zur politischen Beteiligung einlädt und ihnen eigene Räume zur Verfügung stellt, übernimmt auch eine besondere Verantwortung für die Gestaltung dieser Räume. Dazu gehört, dass Alkohol nicht selbstverständlich zum Inventar eines Parteibüros oder zu einer politischen Veranstaltung gehört.

Des Weiteren kann Alkohol Wahrnehmung, Reaktionsfähigkeit und Urteilsvermögen beeinträchtigen und Hemmschwellen senken. Bei Veranstaltungen können dadurch Konflikte, Grenzüberschreitungen oder andere schwierige Situationen begünstigt werden. Ein alkoholfreier Veranstaltungsrahmen kann deshalb auch Bestandteil einer präventiven Awareness- und Sicherheitsstruktur sein.

Außerdem möchten und **können** nicht alle Menschen Alkohol konsumieren. Gründe dafür können persönliche Entscheidungen, Religion, gesundheitliche Aspekte, Schwangerschaft, Suchterfahrungen oder schlicht eine Abneigung gegen Alkohol sein. Ein alkoholfreier Rahmen verhindert, dass Alkoholkonsum zum selbstverständlichen Bestandteil des sozialen Miteinanders innerhalb des Kreisverbandes wird.

Schließlich besteht keine Notwendigkeit, alkoholische Getränke aus Mitteln des Kreisverbandes und damit mittelbar aus Mitgliedsbeiträgen zu finanzieren. Die vorhandenen finanziellen Mittel können stattdessen für die politische Arbeit sowie für ein attraktives Angebot an alkoholfreien Getränken und Verpflegung eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Sabrina Istel

Jenny Gruber